

LERNZIELE		METHODEN/LERNAUFGABEN	unter Anleitung geübt	Wiederholung erforderlich	erfolgreich durchgeführt
1	<u>BERUFSBEZOGENE HYGIENEBESTIMMUNGEN UND- VORSCHRIFTEN</u>				
a	Händedesinfektion				
	- Einreibetechnik beachten	Hausinterne Fortbildungsveranstaltung			
	- Zeitpunkte – wann müssen die Hände desinfiziert werden?	Praktisch demonstrieren			
b	Flächendesinfektion				
	- Umgang mit den Flächendesinfektionsmitteln	Hausinterne Fortbildungsveranstaltung Gezielte Anleitung üben			
	- PSA	Gezielte Unterweisung Vorbeugend handeln			
c	Eigenhygiene/Selbsthygiene				
	- Selbsthygiene	Gezielte Unterweisung			
	- Schmuck/Piercings/Persönliche Kleidung	Gezielte Unterweisung			
	- Fingernägel	Gezielte Unterweisung			
d	Bewohnerumfeld				
	- Bewohnerzimmer	Praktisch demonstrieren Gezielte Unterweisung			
	- Hilfsmittel (Rollstuhl, Rollatoren, etc.)	Praktisch demonstrieren Gezielte Unterweisung			
Aufgabe	Nennen Sie verschiedene Desinfektionsmittel und Desinfektionsarten und erläutern Sie deren Anwendungen.				

LERNZIELE		METHODEN/LERNAUFGABEN	unter Anleitung geübt	Wiederholung erforderlich	erfolgreich durchgeführt
2	<u>UMGANG MIT KLIENTINNEN UND DEREN EIGENTUM</u>				
a	Betreten eines Zimmers	Praktisch demonstrieren			
b	Eigentum des Klienten	Sich gezielt informieren			
c	Wertschätzender Umgang	Gezielte Unterweisung Sich kritisch reflektieren			
d	Situationsangepasstes Verhalten	Gezielte Unterweisung Sich kritisch reflektieren			
e	Verhaltensnormen	Gezielte Unterweisung Sich kritisch reflektieren			
<i>Aufgabe</i>	<i>Beschreiben Sie den Begriff „Wertschätzender Umgang“.</i>				
3	<u>EMPATHIE/KOMMUNIKATION</u>				
a	Klienten-angepasste Kommunikation	Lernen im Arbeitsprozess			
b	Nonverbale Kommunikation	Beobachtung von Mimik, Gestik, Augenausdruck, Körperhaltung und - bewegung, Muskeltonus			
c	Wünsche und Bedürfnisse berücksichtigen	Lernen im Arbeitsprozess			
<i>Aufgabe</i>	<i>Führen Sie bei einem/einer BewohnerIn ein individuelles Gespräch, erkunden Sie dabei seine/ihre Wünsche und Bedürfnisse. Erläutern Sie, was bei der Kommunikation mit den BewohnerInnen beachtet werden soll.</i>				

LERNZIELE		METHODEN/LERNAUFGABEN	unter Anleitung geübt	Wiederholung erforderlich	erfolgreich durchgeführt
4	<u>BEOBSACHTUNG/WAHRNEHMUNG PSYCHISCHER UND PHYSISCHER VERÄNDERUNGEN</u>				
a	Visuell <ul style="list-style-type: none"> - Hautbeobachtung - Mimik - Bewegung/Gangbild - Orientierung - Atmung 	Gezielte Anleitung Lernen im Arbeitsprozess			
b	Auditiv <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation/Sprache - Orientierung - Atmung 	Gezielte Anleitung Lernen im Arbeitsprozess			
c	Taktil <ul style="list-style-type: none"> - Körpertemperatur - Puls 	Gezielte Anleitung Lernen im Arbeitsprozess			
d	Olfaktorisch <ul style="list-style-type: none"> - Atmung - Ausscheidungen/Sekret 	Gezielte Anleitung Lernen im Arbeitsprozess			
Aufgabe	Beschreiben und erläutern Sie Ihre Wahrnehmung und Beobachtungen bei einem/einer BewohnerIn ihrer Wahl.				

LERNZIELE		METHODEN/LERNAUFGABEN	unter Anleitung geübt	Wiederholung erforderlich	erfolgreich durchgeführt
5	<u>GRUNDPFLERISCHE BETREUUNG ALTER MENSCHEN</u>				
a	Ablauf				
	- Vorbereitung	Gezielte Unterweisung Praktisch demonstrieren			
	- Durchführung	Gezielte Unterweisung Praktisch demonstrieren			
	- Nachbereitung	Gezielte Unterweisung			
b	Unterstützungsmöglichkeiten bei der Körperpflege unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse				
	- Körperpflege am Waschbecken	Gezielte Unterweisung Praktisch demonstrieren			
	- Körperpflege im Bett	Gezielte Unterweisung Praktisch demonstrieren			
	- Duschbad/Vollbad	Gezielte Unterweisung Praktisch demonstrieren			
	- Spezielle Körperpflege (Mundpflege, Zahn-/ Prothesenpflege, Bartpflege)	Gezielte Unterweisung Praktisch demonstrieren			
c	Aktivierende Pflege				
		Gezielte Unterweisung Praktisch demonstrieren			
d	Hilfestellung beim An- und Auskleiden				
		Gezielte Unterweisung Praktisch demonstrieren			
	- Unterstützung/Beratung bei der Auswahl der Kleidung				
Aufgabe	Beschreiben Sie bei einem/einer BewohnerIn ihrer Wahl die Durchführung der Grundpflege unter Berücksichtigung dessen/deren Individualität.				

LERNZIELE		METHODEN/LERNAUFGABEN	unter Anleitung geübt	Wiederholung erforderlich	erfolgreich durchgeführt
6	<u>TECHNIKEN DER SICHEREN UND GESUNDHEITSFÖRDERNDE LAGERUNG UND MOBILISATION UNTER BERÜCKSICHTIGUNG INDIVIDUELLER WÜNSCHE</u>				
a	Transfertechniken unter Beachtung der Sturzprophylaxe	Gezielte Anleitung			
b	Lagerungshilfsmittel	Gezielte Anleitung			
c	Lagerungstechniken	Gezielte Anleitung			
d	Rückenschonendes Arbeiten	Gezielte Anleitung Lernen beim Tun			
<i>Aufgabe</i>	<i>Beschreiben Sie bei einem/einer mobilen BewohnerIn mit leichten Bewegungseinschränkungen Ihrer Wahl die einzuleitende Sturzprophylaxe.</i>				
7	<u>NAHRUNGSZUBEREITUNG/NAHRUNGSAufNAHME UNTER BEACHTUNG HYGIENISCHER REGELN UND INDIVIDUELLEM UNTERSTÜTZUNGSBEDARF</u>				
a	Umgang mit Speisen, Tischkultur, Anrichten der Speisen	Gezielte Unterweisung			
b	Darreichen der Speisen	Gezielte Anleitung			
c	Verabreichung der Speisen unter Berücksichtigung des Unterstützungsbedarfs	Gezielte Anleitung			
d	Kostformen	Gezielte Unterweisung			
e	Korrekte Lagerung des Klienten bei der Nahrungsaufnahme	Gezielte Anleitung			
<i>Aufgabe</i>	<i>Beschreiben Sie die Zubereitung und Durchführung des Frühstücks auf ihrem Wohnbereich. Erläutern Sie die Kostformen sowie die notwendigen und die verschiedene Hilfestellungsarten.</i>				

LERNZIELE		METHODEN/LERNAUFGABEN	unter Anleitung geübt	Wiederholung erforderlich	erfolgreich durchgeführt
8	<u>HILFE BEI DER AUSSCHIEDUNG</u>				
a	Wahrung der Intimsphäre	Gezielte Anleitung			
b	Umgang mit Inkontinenzhilfsmittel	Gezielte Anleitung			
c	Toilettengang	Gezielte Anleitung			
e	Umgang mit Hilfsmittel (Steckbecken, Urinflaschen...)	Gezielte Anleitung Lernen beim Tun			
<i>Aufgabe</i>	<i>Erläutern Sie Wege zur Wahrung der Intimsphäre. Beschreiben Sie kurz die verschiedenen Inkontinenzhilfsmittel hinsichtlich Ihrer Anwendung.</i>				
9	<u>ABLAUFPLANUNG/ZEITMANAGEMENT</u>				
a	Planung einer Pflegesituation unter Beachtung zeitlicher Vorgaben	Lernen im Arbeitsprozess			
<i>Aufgabe</i>	<i>Beschreiben sie eine Pflegesituation Ihrer Wahl mit Zeitangaben und reflektieren Sie diese kritisch.</i>				
10	<u>DOKUMENTATION/ÜBERGABE/TEAMGESPRÄCHE</u>				
a	Informationsweitergabe				
b	Dokumentation (Durchführungsnachweise)	Gezielte Unterweisung			
c	Regelmäßige Teilnahme bei der Übergabe				
<i>Aufgabe</i>	<i>Beschreiben Sie die Regeln, die bei Übergabe einzuhalten sind.</i>				